

220 spendenfreudige Besucher

Benefizkonzert Skol und die Controllers heizten im Vollmersbacher Bürgerhaus ein

■ **Vollmersbach.** Trotz enormer Hitze fanden 220 feier- und tanzlustige Besucher den Weg zum Benefizkonzert „Die Flut“ ins Bürgerhaus Vollmersbach. Direkt zu Beginn machte Ortsbürgermeister Dieter Petsch dem Anlass der Veranstaltung alle Ehre und präsentierte im Namen der Ortsgemeinde Vollmersbach einen Scheck im Wert von 500 Euro zugunsten der Flutopfer der VG Herrstein.

„Es ist bemerkenswert, dass die Bands, die Licht- und Tontechniker sowie alle beteiligten Helfer das Konzert ohne jegliche Gage auf die Beine stellen“, zeigte sich Stefan Juchem, Erster Vorsitzender der Veranstalter vom Verein „Kultur in Vollmersbach“, dankbar. Der Herrsteiner VG-Chef Uwe Weber erinnerte nochmals an die folgenreicheren „Flut“ Ende Mai und lobte die bemerkenswerte Unterstützung der vielen Helfer. „Ich weiß

nicht, ob man so etwas in einer anonymen Großstadt erleben würde“, freute sich Weber über den ländlichen Zusammenhalt.

Den musikalischen Reigen eröffneten die Controllers aus Idar-Oberstein. Die fünfköpfige Rockband spielte fast ausschließlich eigene Songs aus ihrem Album „Starting to Try“. Das gleichnamige Lied eignete sich durch den eingängigen Refrain sehr gut zum Mitsingen. Frontsänger Erik Schweiss war mit vollem Körpereinsatz dabei und erinnerte stimmlich ein wenig an die Rockikone Elvis Presley. Seine Gestik und Mimik wirkten sehr authentisch, außerdem genoss er die gekonnten E-Gitarren-Soli seiner Bandkollegen Jens Baumgart und Maurizio Poli.

Die Controllers brachten mit ihrer Mischung aus souligen und rockigen Nummern auch jüngere Gäste zum ausgelassenen Tanzen.

Nachdem der Menge ordentlich eingeheizt wurde und der Spendentopf zugunsten der Flutopfer der VG Herrstein umherging, war es Zeit für den zweiten Kracher des Abends. Skol, die „Legends of Rock“, wie sie sich selbst nennen, brachten das Publikum mit Hardrock-Covers aus den 70er-Jahren zum Toben. Energiegeladener Gesang, berauschte Gitarrensoli und harmonischer Orgelklang zeichneten die Rocker aus. Ob „Highway Star“ von Deep Purple, „Rebel Yell“ von Billy Idol oder „Blinded by the Light“ (Manfred Mann's Earth Band): Die Titel klangen nicht bloß nachgesungen, sondern die sechsköpfige Band machte sich die Songs auf authentische Weise zu eigen. Der Spendentopf sah ordentlich gefüllt aus, doch wie spendenfreudig die Besucher tatsächlich waren, muss noch errechnet werden.

Felix Horstfeld



Die Rocklegenden Skol, wie sich selbst nennen, boten einen energiegeladenen Auftritt beim Benefizkonzert „Die Flut“.

Foto: Felix Horstfeld